



## Ein moralinsaurer Heuchler erobert den Sindelfinger Theaterkeller

Um Heuchelei und falsch verstandene Moral geht es in „Tartuffe“ von Jean-Baptiste Molière. Der Betrüger Tartuffe gibt sich als frommer Mann aus und erschleicht sich das Vertrauen des Moralisten Orgon. In seinem Pariser Haushalt bringt der vermeintlich ehrenwerte Mann die Familienverhältnisse mit Intrigen ganz schön durcheinander. Diese Komödie mit tragischen Einschlägen ist im Jahr 1664 uraufgeführt worden. Doch dem damals herrschenden Klerus missfiel das Stück. Die geistlichen Herren sahen darin einen Angriff auf die Religion und deren Werte. Deshalb wurden weitere Aufführungen verboten und der Autor sogar mit dem Scheiterhaufen bedroht. Auch

eine zweite Fassung, die Molière schrieb, fand keine Gnade vor der Zensur. Erst eine dritte, deutlich überarbeitete Version entkam mit der Unterstützung von Ludwig dem XIV. den Zensoren. Diese Fassung ist auch die heute noch gespielte. Die Sindelfinger Schaubühne bringt das Stück auf die Bühne des Theaterkellers in der Vaihinger Straße. Morgen Abend feiert die Truppe um 20 Uhr Premiere. Weitere Vorstellungen sind für den 8., 11., 13., 14., 15., 18., 24., 26., 27., 28. und 29. Juni jeweils um 20 Uhr vorgesehen. Karten können im i-Punkt der Stadt Sindelfingen am Marktplatz, Telefon: 0 70 31/9 43 25, vorbestellt werden. (wi)

Foto factum/Weise